



I - Schule

### Erfahrungen mit interaktiven Whiteboards

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	08.11.2012	Kenntnisnahme

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.09.2012 wurde vorgeschlagen, bei den städtischen Schulen die Erfahrungen mit Interaktiven Whiteboards abzufragen und darüber im Ausschuss für Schule und Soziales zu berichten.

Für die Schulen in Trägerschaft der Hansestadt Wipperfürth wurden bzw. werden 2012 insgesamt 19 Interaktive Whiteboards angeschafft. Die Finanzierung dieser Boards erfolgte zum einen durch die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 60 T € durch den Rat, sowie zum anderen durch Einbringen von Spenden, Mitteln von Fördervereinen bzw. Budgetumschichtungen der Schulen. Somit nutzen die Schulen nun insgesamt 40 Interaktive Whiteboards.

Schule	Vor 2011	2011	2012	Summe
KGS St. Antonius	2	1	2	5
KGS St. Nikolaus		3	2	5
EGS Albert-Schweitzer		1	2	3
KGS Agathaberg		1	1	2
GGs Kreuzberg		1	1	2
GGs Wipperschule		1	1	2
KGS Wipperfeld		1	1	2
Hermann-Voss-Realschule		4	2	6
Konrad-Adenauer-Hauptschule		2	2	4
E.v.B.-Gymnasium		2	4	6
Alice-Salomon-Schule	1	1	1	3
<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>40</b>

Die nutzenden Schulen wurden zur Erstellung dieser Mitteilung um ein kurzes Feedback gebeten. Hier ein Auszug bzw. Zitate der Stellungnahmen, so dass sich jedes Ausschussmitglied eine Meinung zur Nutzung und zur Erfahrung mit den Interaktiven Whiteboards selber bilden kann:

Die KGS St. Nikolaus nimmt wie folgt Stellung: „An der Tatsache, dass an der Nikolausschule viele zusätzliche Gelder in die Anschaffung dieser Medien gewandert sind kann man feststellen, wie gut diese angenommen werden. Die Kollegen sind begeistert und berichten von einer großen Bereicherung. Dies gilt auch für ältere Kollegen.

Die Arbeit der Schule wurde selbstverständlich nicht umgestellt oder grundlegend verändert sondern bereichert und man hat wesentlich mehr Möglichkeiten. Wir werden intensiv versuchen, weitere Boards zu beschaffen, damit die bei uns festgelegte parallele Arbeit möglich sein kann. Gleiches gilt auch für Kreuzberg.“

Die KGS St. Antonius listet Vor- und Nachteile der Interaktiven Whiteboards exemplarisch auf. Als Vorteile werden gesehen, dass Tafelbilder und Unterrichtsmaterialien gut vorbereitet werden können, unfertige Tafelbilder oder andere Sammlungen können gespeichert und zu jedem Zeitpunkt weiter genutzt werden. Schulbücher bieten interaktives Material an, das genutzt wird. Visualisierung von Arbeitsaufträgen und Arbeitsblättern erleichtert das Verständnis auf Seiten der SchülerInnen. Bunte Tafelbilder sprechen an. Gemeinsam verfasste Texte können aufgeschrieben, bearbeitet, ausgedruckt und in Schülerhände gegeben werden, einfache spontane Internetrecherche ist möglich und wird durchgeführt. Kleine Filme, podcasts u.s.w. können ohne Aufwand in den Unterricht integriert werden. Andere Technik (Overhead-Projektor) entfällt. SchülerInnen lernen Technik als etwas Alltägliches kennen. Als Nachteile sieht die Schulleiterin der KGS St. Antonius, dass bei Stromausfall oder Technischen Problemen das Medium erst einmal ausfällt. Ein Rückgriff auf Seitenflügel der Boards ist aber möglich. Auf älteren Boards können nicht mehrere SchülerInnen gleichzeitig schreiben. Außerdem kann es passieren, dass Schüler unter Umständen weniger aktiv werden. Zusammenfassend aber wird ein positives Fazit gezogen. Die Interaktiven Whiteboards werden in den Unterricht integriert und der Nutzungsgrad geht nach oben.

Dies bestätigen ausdrücklich auch die EGS Albert-Schweitzer und die Alice-Salomon-Schule. Die Alice-Salomon-Schule weist auf die „Gefahr“ eines überwiegend lehrerzentrierten Unterrichts hin.

Die KGS Wipperfeld betont, dass die Boards sehr gut angenommen werden, insbesondere im Zusammenhang mit dem neuen Medienraum. Auch seien zwei Drittel des Kollegiums nun darin geschult und würden die Boards intensiv nutzen.

Das E.v.B.-Gymnasium bringt es mit seiner Formulierung auf den Punkt: Die Lehrer „streiten“ sich um die Räume, in denen die Whiteboards installiert sind.